



Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Gemeinde Göttingen erhält Gaststatus in der örtlichen ACK



Gemeinde Göttingen erhält Gaststatus in der örtlichen ACK

100-Jahr-Feier der Gemeinde Göttingen in 2006

(Foto: NAK MD)

Göttingen. Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Göttingen hat die örtliche neuapostolische Gemeinde als Gastmitglied in ihre Reihen aufgenommen. Ein Kontakt zum Vorstand der ACK kam Ende 2008 zustande, seitdem fanden mehrere Gespräche und inhaltliche Vorstellungen statt. Mit Göttingen gibt es nun sechs Gastmitgliedschaften der Neuapostolischen Kirche in lokalen Arbeitsgemeinschaften.

Bereits seit Ende letzten Jahres gibt es den Kontakt zur ACK Göttingen. Im Januar 2009 fand ein gemeinsames Treffen in der neuapostolischen Kirchengemeinde statt, weitere Gespräche und Treffen folgten. Die Gemeindeleitung der NAK Göttingen nutzte diese Gelegenheiten für eine inhaltliche Vorstellung der Neuapostolischen Kirche. Am 23. September beschloss die Mitgliederversammlung der ACK einstimmig, dass die neuapostolische Gemeinde, die im Jahr 2006 ihr [100jähriges Bestehen](#) feierte, einen Gaststatus erhalten soll.

ACK-Mitglieder

Weitere Mitglieder der [ACK Göttingen](#) sind: Die Evangelisch-lutherische Kirche im Kirchenkreis Göttingen, die Römisch-katholische Kirche im Dekanat Göttingen, die Evangelisch-Reformierte Gemeinde, die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (Martin-Luther-Gemeinde), die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), die Freie Evangelische Gemeinde Göttingen, die Russische Orthodoxe St. Michaels-Gemeinde, die Heilsarmee.

Paragraph 1 der ACK-Satzung lautet: "Die der Arbeitsgemeinschaft angehörenden Kirchengemeinden und kirchlichen Gemeinschaften haben sich zusammengeschlossen, um Zeugnis und Dienst der Christen vor Ort in ökumenischer Verantwortung zu fördern. Sie bekennen den Herrn Jesus Christus gemäß der Heiligen Schrift als Gott und Heiland und trachten darum gemeinsam zu erfüllen, wozu sie berufen sind zur Ehre Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes."

28 de septiembre de 2009